

# Lärmgutachten zur Bebauung des Areals des Filderstadions in Echterdingen

# Lärmgutachten Stadion-Areal

## Leinfelden-Echterdingen



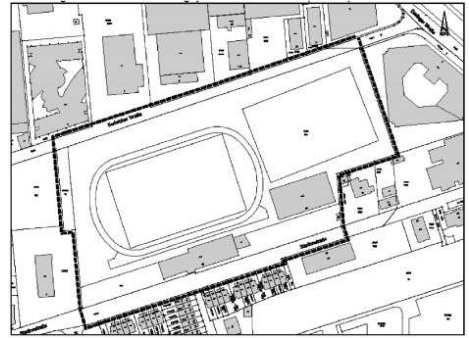
Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Stadion-Areal" (39-12/2)

Schallimmissionsplan Gewerbelärm  
 Immissionswerte im höchsten Fassadenpegel an geplanter Bebauung tags  
 (FSP 65 dB(A))  
 Beurteilungszeitraum von 06.00-22.00 Uhr

Pagewerte in dB(A) (Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA))  
 65 <= 60  
 65 <= 70  
 70 <= 75  
 75 <= 80  
 80 <= 85  
 85 <= 90

Legende:  
 - Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA)  
 - Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA)  
 - Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA)  
 - Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA)  
 - Immissionsrichtwert TA Lärm (VVA)

PLANUNG+UMWELT  
 Schalltechnische Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Stadion-Areal" (39-12/2)  
 05.02.2009 Maßstab 1:100



**Fassadenpegel 4.OG Nacht**  
 Beurteilungszeitraum 22.00-06.00 Uhr

Legend:  
 ● Fassadenpunkt (kein Konflikt nach TALärm)  
 ● Konflikt-Fassadenpunkt (Konflikt nach TA Lärm)  
 Immissionsrichtwert nach TA Lärm 40 dB(A)

PLANUNG+UMWELT  
 Planungsbüro Dr. Michael Koch Stuttgart+Berlin www.planung-umwelt.de  
 Büro Berlin: Dieckmannstraße 7, 13195 Berlin, Tel. 030 471208-11, Fax 030 471208-15, Email: info@planung-umwelt.de

Schalltechnischer Nachweis der Geräuschbelastung an der Ostfassade von Haus 21  
 Abb. 5.2: Fassadenpegel 4.OG Nacht  
 05.02.2009 Maßstab 1:100

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat nach Verlagerung des Filderstadions in Echterdingen die Bebauung des Areals mit Geschosswohnungen geplant. Dabei mussten Konflikte durch Lärmimmissionen aus Gewerbe, Straßen-, Schienen und Flugverkehr bewältigt werden.

Das im Norden des Areals liegende Gewerbegebiet erforderte eine Grundrissorientierung der Wohngebäude am nördlichen Rand nach Süden. Dabei wurden die Gebäude als Riegelbebauung zum Schutz der übrigen Wohngebäude im Areal konzipiert.

Im Zuge der Objektplanung wurde die Einhaltung der zulässigen Lärmimmissionen für jedes Gebäude geprüft. Durch architektonische Selbsthilfe in Form von Erkern mit nicht öffentbaren Fenstern nach Osten und öffentbaren Fenstern nach Süden konnten die Lärmimmissionswerte um ca. 8 dB(A) verringert und somit die Richtwerte nach TA-Lärm eingehalten werden.

**Auftraggeber:**  
Hochtief  
**Plangebiet:**  
Größe 3,8 ha  
**Bearbeitungszeit:**  
2009-2011